



Liebe Mitsprachepaar,
Liebe Mitspracher!

Es ist schon etwas Wehmut dabei, wenn bewusst wird, dass ich vieles von dem, was sich im Jahresverlauf als Bürgermeister ergibt, nun zum letzten Mal tue. Wie beispielsweise das Vorwort im „ORTSGESPRÄCH“ zu schreiben. Doch das ist nichts Ungewöhnliches für jeden, der nach einem erfüllten Arbeitsleben in den Ruhestand geht.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, allen Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen in den letzten 16 Jahren zu danken. In dieser Zeit hatte ich viele spannende und gute Begegnungen.

Es war mir immer wichtig, für alle Hüllborsterinnen und Hüllborster da zu sein, die notwendige Präsenz zu zeigen sowie durch kurze Wege zwischen Rathaus, Ehrenamt und Gewerbe den notwendigen Austausch sicher zu stellen.

Eine dringende Bitte in diesem „ORTSGESPRÄCH“:
Gehen Sie am 13. September zur Wahl! Denn Demokratie funktioniert nur durch Beteiligen, Mitmachen und Einbringen. Ich wünsche meinem Nachfolger den genügenden demokratischen Rückhalt durch eine hohe Wahlbeteiligung.

Ihnen sage ich Danke für eine arbeitseiche, spannende und überwiegend erfolgreiche Zeit. Versprochen: Ich werde mich meinen Aufgaben bis zum Ablauf meiner Wahlzeit am 20. Oktober 2015 in gewohnter Weise widmen.

Ihnen persönlich und unserer Gemeinde Hüllhorst wünsche ich eine glückliche Zukunft und weiterhin ein "Leben in guter Atmosphäre".

W
Wilhelm Henke
Wilhelm Henke
(Bürgermeister)

In diesem „ORTSGESPRÄCH“

Hochburg des Bogensports:
Meister mit Pfeil und Bogen 3

Serie Jugendportrait (Teil 8)
Jannik Hellmann 5

Die Familienseiten:
Tipps und Informationen für Familien 6

Bernd Rührup:
Informationstour auf Straßen und Plätzen. . 8

CDU-Antrag zum Straßenbau
Kopfschütteln auf ganzer Linie 10

12 Jahre mit der „blauen Mappe“
Wilhelm Henkes letzte Ortsteiltreffen . . . 11

Nachrichten
Rund um die Gemeinde Hüllhorst. . . 12

Achim Post zur Flüchtlingslage:
Gemeinsam Verantwortung tragen. . 14

Hüllhofter Wahllexikon .15

Nachrichten
aus unserem Ortsteil. . . . 16



Das „ORTSGESPRÄCH“ ist die Bürgerzeitung der SPD in Hüllhorst. Sie besteht seit 1980 und wird durch Spenden der SPD-Ratsmitglieder finanziert.

Redaktion: Ulrich Asmus, Frank Picker, E.-Wi. Rahe
Anja Schweppe-Rahe, Reinhard Wandtke
Bernd Rührup

eMail: ortsgespraech@spd-huellhorst.de

Internet: www.spd-huellhorst.de

Gestaltung: U. Asmus, E.-W. Rahe, A. Schweppe-Rahe

Verantwortlich: Impressum auf Seite 16 dieser Ausgabe

Bildquelle, Titelseite: A. Schweppe-Rahe, Fotolia 70526284/67082128

Ein TIPP: Sammeln Sie die „ORTSGESPRÄCH“-Ausgaben und Sie haben in kurzer Zeit ein umfassendes Nachschlagewerk über Themen und Informationen aus der Gemeinde Hüllhorst.

Bitte keine Werbung?

Immer wieder treffen die ehrenamtlichen Verteiler des „ORTSGESPRÄCHES“ auf Briefkastenaufkleber mit dem Wunsch „Bitte keine Werbung einwerfen“. Diese Zeitung ist anzeigenfrei und versteht sich seit 36 Jahren als Bürgerinformation für die Ortsteile der Gemeinde Hüllhorst.

Veröffentlichungen von politischen Parteien gelten auch rechtlich nicht als Werbung. Wenn Sie in Zukunft aber dennoch auf das „ORTSGESPRÄCH“ verzichten wollen, dann benachrichtigen Sie uns bitte! (Adresse s.S. 16) Wir werden unsere Verteiler informieren.